

## Spaß im Kränzlein-Tanz-Camp 2021

Fast 30 Kinder tanzten eine Woche lang im traditionellen Tanz-Camp des GJU-Freundeskreises Bonnhardter Kränzlein-Tanzgruppe. In dieser Woche Ende Juni standen Tanz, Singen und Musik im Mittelpunkt. Vormittags lernten und übten die Kinder im Petöfi-Gymnasium mit viel Geduld die Lieder zu den Tänzen, die Kleineren zusammen mit den Größeren. Alle waren sehr stolz und vor allem brav, so konnten die Organisatoren nachmittags immer ein zusätzliches Programm einplanen. Man besuchte gemeinsam das Völgység-Museum und die Kinder probierten die alte ungarndeutsche Hochzeitskleidung an. Sie konnten auch einen Einblick ins Leben der Menschen von einst gewinnen.



An der Ulmer Schachtel in Baje



Herzlich und lustig waren auch die kleinen Zwischenpausen



Interessant war es zu sehen, wie die Patschker gemacht werden. Auch die Trachtenpuppen kamen gut an.

An einem anderen Nachmittag besuchten die Tänzer das Geburtshaus von Mór Perczel. Die Kleinen waren begeistert, wie schön und groß das Herrenhaus ist. Hier zeigten die Mitglieder der Spinnstube den Kindern das Stricken mit fünf Nadeln. Zu sehen waren auch schöne Trachtenpuppen, die vor allem den Mädels sehr gefielen. Im Perczel-Herrenhaus falteten die Kinder eine Ulmer Schachtel. Die Lehrerin erzählte viel darüber, wie und warum Deutsche mit solchen Schiffen nach Ungarn kamen und sich hier niederließen.

Am letzten Tag besuchten die Kinder mit den Erziehern in Baje eine originalgetreue Ulmer Schachtel. Auch die Reise gefiel den Kindern sehr, aber am liebsten mochten sie den Pandur Öko-Park. Dort konnten sie sehr viel frei herumlaufen.

Die Eltern konnten die Geschehnisse mit uns zusammen erleben, denn sie konnten die Fotos täglich auf Facebook betrachten. Die Kinder berichteten ihren Eltern nur über positive Erfahrungen.

**Piroska Énekes**

Das GJU-Präsidium gratuliert zu der erfolgreichen Abwicklung des Tanzcamps und wünscht den Bonnharden viel Kraft zum Erhalt unseres kulturellen Erbes.